



incl.
DVD mit
über **800 Fotos**
-zu jedem
Ausflug ein
Film-

Außergewöhnliche Ausflüge mit dem Auto und zu Fuß

Mit der Fähre bis nach **Teneriffa**

Mit der nationalen Airline bis nach **La Palma**

Gran Canaria



Ilse Patet

Gran Canaria

außergewöhnliche Ausflüge mit dem Auto und zu Fuß;
mit der Autofähre sogar bis nach **Teneriffa**
und der nationalen Airline bis nach **La Palma**



Autorin, Fotos, Herausgeberin: Ilse Patet, Köln





Autorin, Fotos, Herausgeberin

incl. Satz, Layout und Druckvorlagen – Ilse Patet
pateti@t-online.de

Kartografie: Land-/Teilkarten, Stadtpläne von – „©
OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA“
(www.openstreetmap.org und www.creativecommons.org), – Teil-Wegstrecken zu den einzelnen
Ausflügen im Buch, bearbeitet von Ilse Patet

Umschlagfotos:

Vorderseite oben: – Bergwelt mit Blick auf den
Roque Nublo

Vorderseite unten: – Dünenlandschaft im Süden

Rückseite : – Naturschwimmbad
in Puerto de las Nieves

Die Ausarbeitung der Ausflüge erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Autorin. Alle Informationen wurden sorgfältig geprüft. Fehler sind dennoch nicht auszuschließen. Alle Angaben sind ohne Gewähr und die Durchführung erfolgt auf eigenes Risiko ohne irgendeinen Rechtsanspruch. Alle Rechte vorbehalten.

Erschienen 2012, 2013

3. Auflage 04 / 2019

Grafisches Konzept: Ilse Patet

ISBN 978-3-00-037408-1

Printed in Germany



Las Lagunetas



Ilse Patet, geb. in Grevenbroich, besucht seit mehr als 28 Jahren die Insel Gran Canaria. Sie hat die schönsten Ausflüge in diesem Buch zusammengefasst und mit Bildern anschaulich dargestellt. Fotografieren ist ihr Hobby.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei meinem Mann und allen Personen recht herzlich bedanken, die mich ermuntert haben, dieses Buch zu schreiben und mir viele nützliche Tipps gaben.

Hoffentlich kann auch ich Sie für die wunderbare, abwechslungsreiche Insel begeistern. Genießen Sie das milde Klima, die interessante, herrliche und vielseitige Landschaft mit ihren teils mehrfarbigen Felsmassiven, die Fauna, die bunte Flora sowie die herzlichen, freundlichen Menschen. Ich wünsche Ihnen heute schon einen erholsamen Urlaub auf Gran Canaria.

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	10-13	Ausflug 08 – Süden/ Osten.....	48
Wichtige Hinweise	13, 86, 152-153	Playa de Tufia	48, 49
Ausflug 01 – Süden/ Gebirge..	14	Santa Brígida	49
Museum „Mundo Aborigen“	14, 15	San Mateo	50
Arteara.....	16	Pico de las Nieves.....	50, 51
Fataga.....	16, 17	Ausflug 09 – Süden/ Osten.....	52
Santa Lucía.....	17-19	Ingénio.....	52
Roque Nublo	19, 20	Barranco Guayadeque.....	53, 54
Pico de las Nieves.....	21	Höhlen „Cuatro Puertas“	55, 56
Ausflug 02 – Süden/ Gebirge..	26	Bandama-Krater	56-58
Roque Bentaiga.....	26, 27	Tafira - "Jardín Canario"	59-63
Tejeda.....	27-29	Ausflug 10 – Süden/ Osten	64
Cruz de Tejeda	29	Las Palmas-Hauptstadt	64-69, 150
Ausflug 03 – Süden/ Gebirge..	30	Ausflug 11 – Süden/ Osten	70
Embalse de las Niñas.....	31	Telde	70-73
Embalse de Chira	31	Valsequillo	74, 75
Ausflug 04 – Süden/ Westen..	32	Ausflug 12 – Süden/ Norden..	76
Palmitos Park.....	32-35	Westküste	76-85
Ausflug 05 – Süden/ Westen....	36	Mogán.....	76-78
Embalse de Ayagaures.....	36-39	San Nicolás.....	79
Ausflug 06 – Süden/ Westen..	40	Puerto de las Nieves	80, 81
Veneguera.....	41	Agate	82, 83
Tasarte	42, 43	Hinweis.....	86
Ausflug 07 – Süden/ Westen..	44	Ausflug 13 – Norden/ Gebirge	88
Barranco Arguineguin	44	Barranco Berrazales	88-91, 151
Embalse de Soria.....	45-47	Ausflug 14 – Norden/ Westen	92
		Gáldar und Umgebung	92-95

Ausflug 15 – Norden/ Gebirge 96

Juncalillo	96
Artenara	97
Tamadaba-Wald	97, 98

Ausflug 16 –Norden/ Gebirge100

El Hornillo	101
Embalse de Lujarejos	101
Tamadaba-Wald	102
Artenara.....	103

Ausflug 17 –Norden/Gebirge 104

Höhlen „Cenobio de Valeron“ ..	104
Arucas	105-107
Teror	107, 108
Valleseco, Firgas	109

Ausflug 18 –Norden/Gebirge 110

Los Tilos	110-112
Moya.....	112
Fontanales.....	112

Ausflug 19 –Norden/Gebirge 114

Acusa	114
Embalse de Parralillo.....	115
San Nicolás.....	116

Ausflug 20 – Norden/ Süden 118

Fahrt quer über die Insel wieder in den Süden	118-121
---	---------

Ausflug 21 – Teneriffa122

zum Pico de Teide.....	122-129
------------------------	---------

Ausflug 22 – La Palma 130

- Santa Cruz de la Palma	132, 133
-Volcán de San Antonio	134
-Fuencaliente, Salinas	135
-Roque de los Muchachos	136, 137
- Cubo de Galga / Lorbeerwald.....	138, 139

Tipps u. Infos.....86,142-151

Tipps.....	13, 86
Wissenswertes.....	152, 153
Freizeit und Sport	154
Kleiner Sprachführer.....	155-157

Stichwortverzeichnis..... 158

GRAN CANARIA

ist die drittgrößte Insel der Kanaren (1.560 km²). Ein kleiner artenreicher, vielfältiger Kontinent im Atlantik am Golfstrom in der Nähe von Afrika

Obwohl seit Jahren beliebtes Urlaubsziel vieler Deutscher, sind die eigentlichen Reize und Vorzüge dieser Insel den meisten Touristen kaum bekannt. Bevorzugt wird in der Regel ein mehr oder weniger reiner Strand- und Badeurlaub in den im Süden der Insel gelegenen Touristikzentren. Gelegentliche Tagestouren mit Bussen können kaum



mehr als einen oberflächlichen Eindruck von der Schönheit der Insel vermitteln. Belohnt wird dagegen, wer sich einen PKW mietet und die Insel auf eigene Initiative erkundet.


Die ersten Eindrücke nach der Landung auf dem südlich von der Hauptstadt Las Palmas gelegenen Flughafen mögen enttäuschend sein. Bei dem Transfer in den Süden nach Maspalomas zeigt sich die Insel von ihrer ödesten Seite. Kein Baum, kein Strauch, lediglich einige wenige kleinere Dörfer sowie mit Netzen gegen den Wind geschützte Tomatenplantagen. Zur rechten Seite der Straße erkennt man in weiter Ferne die Berge, aus dieser Perspektive karg wie eine Mondlandschaft. Linkerhand entschädigt jedoch der Blick auf das blauschimmernde, kristallklare Meer.

In den Touristikzentren angekommen, wird man von der Betonbauweise der Hotel- und Appartmenthochhäuser fast erdrückt. Hiervon hebt sich jedoch das nahe den Dünen gelegene Gebiet zwischen Playa del Inglés und Maspalomas wohltuend ab. Viele kleine Bungalow- und Appartmentanlagen mit ihren bunten Gartenlandschaften laden zur Erholung und Meditation ein.

Geradezu unvergessen bleibt der Eindruck, den man bei dem ersten Ausflug in die Dünenlandschaft gewinnt. Die sechs Kilometer langen Sanddünen von Maspalomas sind ein Naturereignis und stehen zu Recht unter Naturschutz.



Besonders beeindruckend ist die Abendstimmung in den Dünen kurz vor Sonnenuntergang. Die Strandbesucher sind zum größten Teil in ihre Unterkünfte zurückgekehrt. Der leichte Wind malt interessante Wellen in die Dünen. Die untergehende Sonne zeichnet ein bizarres Schattenspiel. Wandert man in dieser Landschaft zwischen den teilweise haushohen Dünen, fühlt man sich in die Sahara verschlagen. Gebannt verfolgt man den Untergang des Feuerballs im Meer.



Spätestens dieses Naturereignis weckt das Verlangen, mehr von dieser zauberhaften Insel zu sehen. Vor mehreren ausführlichen Tourenbeschreibungen hier jedoch zunächst einiges Wissenswerte über die Insel:

Gran Canaria ist die drittgrößte Insel der Kanaren. Man spricht von einem kleinen Kontinent, da der Süden heiß und trocken, der Norden dagegen niederschlagsreicher und daher fruchtbar und grün ist. Die Passatwolken regnen sich in den Bergen ab, so dass selten eine Schlechtwetterfront in den Süden dringt. **Wegen des Golfstroms herrscht ein sehr mildes und gesundes Klima vor (eines der gesündesten Klimata der Welt).**

Nicht umsonst werden die Kanaren „die Inseln des ewigen Frühlings“ genannt. Die Temperaturen bewegen sich zwischen ca. 18 Grad im Winter und ca. 32 Grad im Sommer. Die Vegetation ist tropisch bis subtropisch. Gran Canaria ist eine Vulkaninsel, die hauptsächlich aus Basalt und Tuffgestein besteht. Früher hatte die Insel einen großen Waldbestand, überwiegend Kiefernwälder, aber auch Eukalyptus- und Lorbeerwälder. Im Laufe der Zeit wurden die Wälder mehr und mehr abgeholzt, so dass bei den Fahrten sehr viele karge, jedoch auch farbige und interessante Felsmassive zu entdecken sind. Seit einigen Jahren besinnt man sich wieder des Waldes, und es wird hier und da wieder aufgeforstet. Damals mußte der Wald weichen, da auf diesen Flächen Zuckerrohr für die Rumgewinnung angepflanzt wurde.

Wichtige Hinweise!

Die Straßen Gran Canarias sind sehr kurvenreich, dennoch überwiegend gut zu befahren. Selbst die Canarios warnen vor einer Nachtfahrt durch die Berge. Nachts verliert man bei nebelig feucht kalter Witterung leicht die Orientierung und irrt möglicherweise viele Stunden im Gebirge herum.

Es ist ratsam, bei längeren Touren immer eine aktuelle Landkarte -im Landesinneren gibt es nicht überall Mobil-Empfang-, eine Kopfbedeckung und ein Getränk mitzunehmen. Bei Bergtouren ist festes Schuhwerk angesagt! Es gibt viele schöne Wanderwege, jedoch teilweise mit Geröll bedeckt.

Denken Sie bitte an eine gute Tankfüllung, da es in den Bergen nur wenige Tankstellen gibt. In unübersichtlichen Kurven müssen Sie HUPEN.

Außerdem können zwischen Süden, Norden und Gebirge Temperaturschwankungen bis zu manchmal 10 Grad auftreten. Vielleicht sollten Sie deshalb auch öfter an eine Jacke bei den Fahrten denken.

Wichtig ist auch Sonnenmilch mit sehr hohem Lichtschutzfaktor. Gran Canaria liegt schon nahe dem Äquator, so daß die Sonne sehr stark ist.

Das Wasser aus der Leitung ist nicht trinkbar. In den Supermärkten kann

man Fünf-Liter-Kanister Trinkwasser kaufen. Viele Hotels und Bungalowanlagen bevorraten die Kanister auch zum käuflichen Erwerb.



Hibiskus

Ausflug 01

Museum „Mundo Aborigen“ / Arteara / Fataga / Santa Lucía / Roque Nublo / Pico de las Nieves –sh. auch Seite 144-147-

Fahrstrecke:

Von Playa del Inglés bis zum Pico de las Nieves ca. 2 Stunden

Vom Gipfel über Telde nach Playa del Inglés ca. 1 1/2 Stunden



Fahrdauer gesamt:

ca. 3 1/2 Stunden

plus 30 - 45 Minuten für evtl. Fußmarsch zum „Roque Nublo“ oder weitere Zeiten für ausgedehnte Spaziergänge einplanen.

GPS: Playa del Inglés	27° 45' 20.574" N	15° 34' 1.34" W
Pico de las Nieves	27° 57' 50" N	15° 33' 56.999" W
Telde	27° 59' 43.912" N	15° 25' 2.543" W

Haben Sie Getränke, Hut und Sonnenmilch im Gepäck? Dann kann unsere Reise beginnen.

Von Playa del Inglés erreichen Sie über die Avda. de Tirajana stadtauswärts die Straße in Richtung San Bartolomé/ Fataga. Nach ca. 10 Minuten lassen Sie den Touristentrubel hinter sich und erleben eine himmlische Ruhe.

Bald darauf sehen Sie auf der linken Seite das 1994 eröffnete Freilichtmuseum „Mundo Aborigen“. In ein herrlich gelegenes Naturschutzgebiet wurde diese Stätte eingebettet. Das Alltagsgeschehen der Altkanarier ist



1. Blick in die Berge

auf eine anschauliche Weise dargestellt.

Die Ureinwohner Gran Canarias waren hauptsächlich in der Landwirtschaft und als Jäger tätig. Sie lebten überwiegend in Höhlen, die teilweise auf der Insel noch zu besichtigen sind. Ihre Herkunft ist bis heute umstritten. Sie sollen groß, blond und blauäugig gewesen sein. Die Historiker sind immer mehr der Annahme, dass es sich um Zuwanderer der Berber aus Afrika handelt.

In der Zeit von 1478 bis 1483 wurden die Altkanarier von den Spaniern in blutigen Kämpfen niedergeworfen. „Doramas“, der



letzte König, **Königshöhle: hier Gerichtsverfahren**

stürzte sich daraufhin mit vielen seiner Landsleuten ins Meer.

Im Museum „Mundo Aborigen“, erfährt man einiges über die kanarischen Ureinwohner: wie sie lebten, ihre Gewohnheiten, die verschiedenen Behausungen, die Begräbnisarten sowie Landwirtschaft und Viehzucht und welches Handwerksmaterial sie benutzten. Das alles wird mit Figuren in Naturgröße dargestellt.



Öffnungszeiten: täglich 09:00 - 18:00 h, Eintritt ca. € 10,00

Freitags zwischen 13:00 - 15:00 h gibt es Folklore und Tapas. Dann kostet der Eintritt € 15,00

Auf die Straße zurückgekehrt, haben Sie nach weiteren 2 - 3 Minuten Fahrt auf einem kleinen Rastplatz eine herrliche Aussicht. Links die wunderschöne Dünenlandschaft, rechts das Bergmassiv. Bei der

Weiterfahrt ins Tal (Barranco) kommen Sie zuerst linkerhand an der Ortschaft **Arteara** vorbei. Ein Abstecher lohnt sich, da dieser Teil der Äl-



teste Gran Canarias ist. Am Ende des Ortes informiert Sie ein **Museum** über diese interessante Gegend der Insel.

Öffnungszeiten:
Die. - So. 10:00 - 14:00 h,
Eintritt € 4,00

An diesem Ort fand man ca. 900 Gräber der Ureinwohner. Informationstafeln am Wegesrand erklären weitere Details.

Tipp: Kamelreiten wird auch angeboten.



Granatapfelblüte

Wenn Sie gut zu Fuß sind, unternehmen Sie eine längere Wanderung über den Bergkamm bis zur Ayagaures-Talsperre .

Aber Vorsicht!! Es gibt keinen Schatten. Unbedingt an Hut, Getränke, Sonnenmilch und festes Schuhwerk denken.



Einige Kilometer weiter auf der Hauptstraße erreichen Sie das fruchtbare Fatagatal. Man spricht auch vom Palmental. Geradeaus in



Fataga

weiter Ferne erkennen Sie den weißen Berg von San Bartolomé. Darüber erstreckt sich der höchste Berg Gran Canarias, der „Pico de las Nieves“. Über die Ortschaft **Fataga**, bekannt durch das im Februar / März stattfindende Mandelblütenfest, führt die Route nach San Bartolomé de Tirajana, der südlichen Provinzhauptstadt Gran Canarias. Etwa ein Kilometer hinter Fataga besuchen Sie auf der linken Seite die Finca/Landhotel/ **Restaurant „Molino de Agua“**. Sie liegt sehr idyllisch eingebettet in einem großen Palmenhain und in der Nähe einer alten Wassermühle. Kurz vor San Bartolomé fahren Sie links auf die GC 603. Nach ein paar hundert Metern lohnt sich auf der rechten Seite ein Abstecher zum **Hotel/ Restaurant „Las Tirajanas“**. Das Sport- und Wellnesshotel wurde im Jahre 2000 / 2001 vollständig renoviert und erneuert. Sie können hier in einem geschmackvoll eingerichteten Restaurant gut essen und haben einen herrlichen Panoramablick über San Bartolomé bis hin zum Pico de las Nieves.

Tipp: –Mit etwas Glück erleben Sie hier eine Folkloreaufführung.
–Vom Hotel aus gibt es einige Wanderwege!

In **San Bartolomé de Tirajana** gehen Sie neben dem Kirchplatz in das Tourismusbüro und lassen sich die Wegebeschreibung durch den Ort aushändigen. Es gibt viel Interessantes zu entdecken.

Information!

Anschließend lohnt sich ein kleiner Umweg nach **Santa Lucía**, das Sie

nach 20 Minuten erreichen, wenn Sie kurz vor dem Ortseingang von San Bartolomé rechts abbiegen. Die Ortschaft Santa Lucía beeindruckt durch die Vielzahl von Mandel-, Orangen- und Aprikosenbäumen sowie hohen Königspalmen. Lohnenswert ist ein Besuch des **Restaurants „Hao“** mit seinem kleinen **Privatmuseum** über die Altkanarier, in dem u.a. eine Kindermumie zu sehen ist.

Fahren Sie anschließend weiter am Ortsausgang halb rechts Richtung Vecindario / Las Palmas, dann die zweite Straße rechts - Beschilderung La Sorrueda, La Fortaleza Grande-, so erreichen Sie in ca. 10-15 Minuten die **Höhlen „Fortaleza Grande“**.

Auf dem Weg dorthin, kommen Sie an dem gemütlichen kleinen **Restaurant „Viejo Rincon“** vorbei. Unmittelbar dahinter befindet



sich das **Museum „La Fortaleza“**.

Öffnungszeiten: Die. – So. 10:00 – 17:00 h, Mo. geschlossen,
Eintritt € 4,00 <http://www.lafortaleza.es/de/das-zentrum>

Nach weiteren ca. 500 m erreichen Sie auf der rechten Seite einen Parkplatz, von dem aus Sie die **Talsperre „Presa de Sorrueda/ Tirajana“** bewundern können. Am Ende der kleinen Hauptstraße kommen Sie auf einen holprigen Parkplatz und stehen direkt vor den Höhlen **„La Fortaleza“**.

(sh. auch Seite 144 – 147 Tipps und Informationen)

Zurück nach San Bartolomé folgen Sie der Straße GC 60 Richtung Tejada. Vorbei an einem kleinen Kiefernwald erblickt man nach fast jeder Kurve neue bizarre Felsmassive und linkerhand weit entfernte Talsperren. Bei klarem Wetter taucht am Horizont plötzlich der ca. 90 km entfernte **„Pico de Teide“** auf, der mit ca. 3.718 m nicht nur der höchste Berg Teneriffas, sondern sogar ganz Spaniens ist.



In der kleinen Ortschaft Ayacata biegen Sie rechts ab in Richtung Pico de las Nieves. Nach ca. 10 Minuten Fahrt erreicht man einen auf der rechten Seite gelegenen Parkplatz. Links führt ein Fußweg vorbei am **Pico Frailes (dem „betenden Mönch“)** zum legendären **„Roque Nublo“**, auch Nebelfelsen ge-



Pleateau Roque Nublo

nannt. Der Fußmarsch dauert ca. 30–45 Minuten.

Über ein langes karges Felsplateau gelangen Sie unmittelbar zu dem ca. 1.808 m hohen Basaltmonolith, dem Wahrzeichen Gran Canarias. Direkt daneben, nur wenige Meter entfernt, steht eine kleinere Ausgabe des Felsens. Gleichgültig ob man diesen Felsen aus der Nähe oder Ferne betrachtet; es erscheint leicht verständlich, warum die Altkanarier diesen Roque Nublo einst als Heiligtum verehrten. Vom Felsplateau hat man eine atemberaubende Sicht über den

Barranco de Tejeda, den Roque Bentaiga bis zum Norden Gran Canarias, ja bei guter Sicht sogar bis zur Nachbarinsel Teneriffa.

Nach Westen schaut man über die Talsperren hinweg bis nach San Nicolás. Man empfindet eine seltsame fast mysteriöse Ruhe. Sieht man von einem winzigen Baum und einigen kleinen Ginstersträuchern ab, gleicht das Felsplateau am Gipfel des Roque Nublo einer Mondlandschaft.

Folgen Sie wieder der Straße Richtung Pico de las Nieves, gelangen Sie nach ca. 2 Minuten linkerhand zu einem weiteren kleinen Parkplatz. Von hier aus führt ein holpriger Fußweg zu dem idyllisch gelegenen **Stausee „Embalse de los Hornos“**. Weitere Wanderrouten gibt es in verschiedene Richtungen.

Bei der Weiterfahrt, entlang der von herrlich goldgelb leuchtenden Ginstersträuchern (im April / Mai) gesäumten Straße, erreichen Sie das in ca. 1.700 Meter Höhe hübsch gelegene **Restaurant „La Cumbre“** -



Im Frühling: "Roque Nublo" mit Apfelplantagen

Kanarische Küche mit guten, frisch zubereiteten Speisen vom Holzkohlegrill- (geöffnet: täglich 09:30 - 18:00 h). Gegenüber befindet sich eine große Apfelplantage im dunklen Lavagestein.

Sie fahren weiter, halten sich rechts und folgen der Beschilderung „Pozo de las Nieves“. Haben Sie den Gipfel des „Pico de las Nieves“ (auch „Pozo de las Nieves“ genannt, d.h. Schneebrunnen), des mit ca. 1.949 m höchsten Berges Gran Canarias, erreicht, liegt Ihnen die ganze Insel zu Füßen. Nach allen Seiten eröffnen sich wunderschöne Ausblicke.

Vor einem eingezäunten Militärgelände, mit einem Observatorium, gabelt sich die Straße. Rechts gelangt man zu einem Aussichtsplateau mit herrlichem Blick nach Süden bis hin zu den Dünen, nach Westen zum Roque Nublo, zum Roque Bentaiga und nach Norden bei guter Sicht bis nach Teneriffa.

Nach links (Beschilderung: GC 132 Pico de la Gora) führt die Straße zur Radiostation mit vielen großen Antennenanlagen. Dahinter kann man den PKW auf einem Parkplatz rechts abstellen. Von hier aus können Sie

einen kleinen Spaziergang oder auch längere Wanderungen unternehmen. Sie haben eine herrliche Aussicht bis hin nach Las Palmas und dem Flughafen.

Zurück wählt man den gleichen Weg oder man fährt vom Gipfel aus talwärts und nimmt dann die erste Straße rechts in Richtung Telde.



Caldera de los Marteles

Bald führt unser Weg vorbei an der **Caldera de los Marteles**, den **Cuevas Blancas** und **Montañas Blancas** (die weißen Höhlen und Berge), wo man sich noch einmal die Beine vertreten kann. Na, noch Lust auf einen Spaziergang? Rechter Hand befindet sich ein kleiner See (vielleicht im Sommer ausgetrocknet), linker Hand Wanderwege mit Blick auf Las Palmas.

Die weitere Route führt über die kleinen Orte Casadores und La Breña.

Nach einigen Kilometern gabelt die Straße links nach Telde/ Aeropuerto, geradeaus nach Aeropuerto (Sur). Sie nehmen die Straße Richtung Aeropuerto (Sur). Am Ende der Straße geht es nur noch



Mandelblüte im März, Caldera de los Marteles

rechts oder links weiter (Gegenüber der Straße ist ein kleines blaues Schild "Tankstelle"). Hier fahren Sie rechts, im kommenden Kreisverkehr Richtung Cuatro Puertas, dann weiter Richtung El Goro und blaues Schild GC 1. Im nächsten Kreisverkehr fahren Sie wieder Richtung Aeropuerto. So gelangen Sie auf die Autobahn GC 1 Richtung Süden. Sie nehmen die Ausfahrt Playa del Inglés, dann nochmal Richtung Playa del Inglés, weiter geradeaus auf der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr Richtung Fataga/ Playa del Inglés. Im Kreisverkehr dreiviertel herumfahren, und Sie sind wieder auf der Avda. Tirajana in Playa del Inglés.



Will man die Fahrt von Telde aus beginnen, ist die Route wie folgt:

Avda. de Tirajana stadtauswärts bis zum großen Kreisverkehr mit Ampel. Von hier aus fahren Sie rechts den Schildern nach Richtung Las Palmas auf die Autobahn GC 1. Sie nehmen die Abfahrt Ojo de Garza/ Base Area Telde und fahren auf der GC 140, nach ca. 5 Minuten am nächsten

Kreisverkehr Richtung Telde GC 100. Über den kleinen Ort El Goro fahren Sie nach Telde. Vom Ortseingangsschild Telde fahren Sie noch 800 m geradeaus, dann sehen Sie rechts eine kleine Bar ("Bar-ranquera") -das Haus ist orangerot angestrichen-, Sie fahren links in die kleine Straße. Nach weiteren 300 m halb links (vor Ihnen steht ein dunkelrot angestrichenes Haus -auf der Straße ist ein „Vorfahrt achten“-Schild aufgemalt) in Richtung Casadores / La Breña (ist leider nicht ausgeschildert). Von hier aus geht es immer geradeaus auf einer später wunderschön ausgebauten Straße GC 130 bis zum Pico de las Nieves.



Kreisverkehr vor dem Hotel „Riu Palace“ Richtung San Bartolomé

Ausflug 02

Roque Bentaiga / Tejada / Cruz de Tejada

Fahrstrecke:

Von Playa del Inglés zum Roque Bentaiga	ca. 1 1/2 - 2 Std.,
von dort zur Königshöhle	ca. 15 Minuten,
Autofahrt bis Tejada	ca. 10 Minuten,
Rückfahrt über Cruz de Tejada	ca. 1 1/2 - 2 Std.



Fahrdauer gesamt: ca. 4 1/2 Std.

plus Wanderung zum Roque Bentaiga ca. 40 Minuten

GPS: Playa del Inglés	27° 45' 20.574" N	15° 34' 1.34" W
Roque Bentaiga	27° 59' 29.306" N	15° 38' 31.002" W
Tejada	27° 59' 46.406" N	15° 36' 54.824" W

Zum Roque Bentaiga wählen Sie die Straße Richtung Fataga über San Bartolomé/ Ayacata (sh. Route 1) weiter geradeaus bis kurz vor Tejada. Dort biegen Sie links in eine kleine Straße und nach ca. 300 m abermals links, weiter geradeaus bis Sie nach ca. 5-10 Minuten zum Endpunkt auf einen Parkplatz gelangen. Nun stehen Sie unmittelbar vor dem **Roque Bentaiga**, der ebenfalls eine heilige Stätte der Altkanarier war. Zu Fuß geht es weiter!

Der Weg schlängelt sich langsam bergan bis Sie nach ca. 20 Minuten eine Opferstätte der Altkanarier erreichen.

Zuerst wandern Sie über einen breiten gepflasterten Weg, der nach und nach in einen schmalen Trampelpfad übergeht. Auf dem Weg nach oben entdecken Sie wunderschöne Blumen und Pflanzen.

Belohnt werden Sie wieder mit herrlichen Aussichten in alle Himmelsrichtungen.

Nahe dem Bentaiga liegt die Königshöhle. Um dort hinzugelangen, bie-



Fußweg zum Roque Bentaiga

gen Sie mit dem Auto auf dem Rückweg vom Bentaiga an der Gabelung links Richtung El Chorrillo GC 607 in die schmale asphaltierte Straße (teilweise schlechte Wegstrecke, dennoch langsam gut befahrbar) bis zu dem

Weiler Cueva Grande. Von hier aus erklimmen Sie zu Fuß die **Höhle „Cueva del Rey“**. Es gibt wunderschöne Ausblicke!

Zurückgekehrt zum Parkplatz fahren Sie auf der Hauptstraße GC 60 links nach



Tejeda

Tejeda und gönnen sich eine wohlverdiente Erfrischung. Tejeda wurde vor einigen Jahren als "das schönste Dorf" ausgezeichnet. Einige **nette**

Ausflug 18

Los Tilos / Moya / Fontanales / Caideros / Agaete

Fahrstrecke:

Von Agaete bis Los Tilos / Moya

ca. 45 Minuten,

bis Fontanales

ca. 30 Minuten,

bis Agaete

ca. 1 1/4 Stunde



Fahrdauer gesamt:

ca. 2 – 3 Stunden

Zusätzliche Zeit einplanen für eine Wanderung und vielleicht picknicken auf dem Lehrpfad durch den "Barranco de los Tilos". Es gibt verschiedene Strecken: von ca. 1 – 3 Stunden

GPS: Moya	28° 6' 34.668" N	15° 34' 58.148" W
Fontanales	28° 3' 25.42" N	15° 36' 25.798" W
Caideros/ Saucillo	28° 5' 39.458" N	15° 38' 27.848" W

Bereiten Sie ein Lunchpaket vor, nehmen Sie etwas zu trinken mit, und los geht unsere Fahrt von Agaete über Gáldar in Richtung Santa María de Guía. Nehmen Sie die Autobahn GC 2–Ausfahrt Gáldar und fahren über die alte Landstraße GC 292 durch Gáldar bis kurz hinter Guía. Dort führt rechts die Straße GC 70 Richtung Artenara hinauf. Im weiteren Verlauf folgen Sie den Schildern nach Moya GC 700. Nach zahlreichen Serpentinaen, hinter denen sich immer neue schöne Ausblicke eröffnen, erreichen Sie den Barranco de Moya. In der Schlucht kurz vor Moya führt rechts ein asphaltierter Weg direkt in den letzten bestehenden Lorbeerwald. Dieses Tal nennt man auch **Barranco Los Tilos**.

Nach ca. 200 m sehen Sie auf der linken Seite das Schild und den Treppenaufgang der Rundwanderwege. Parken Sie Ihr Auto am Rand und genießen auf Schritt und Tritt die wunderbare Natur der Insel. Nehmen Sie Ihren Picknickkorb mit! Es gibt einige schattige Plätze, um in aller





Tajinaste (blauer Natternkopf), Mandelblüte, kanarische Glockenblume, Schmetterling

Ruhe eine Rast einzulegen und dem Vogelgezwitscher zu lauschen. Anschließend fahren Sie auf der kleinen Straße langsam weiter. Anfangs geht der Weg durch den naturgeschützten Lorbeerwald. Dann öffnet sich der Barranco und es wird heller. Lassen Sie sich vom Anblick der von Palmen, Mandel- und Feigenbäumen umsäumten Wiesen und Feldern und von dem herrlichen Duft der zahlreichen Kräuter und Blumen berauschen. Die Bienen summen, ab und zu zwitschert ein Vogel.

Der weitere Weg führt vorbei an einzelnen Häusern. Die Menschen bearbeiten Ihre Felder, Hühner und Ziegen suchen ihr Futter.

An einem kleinen Weiler mit einer Kapelle kehren Sie um, biegen nach ca. 15 Minuten Rückfahrt rechts in die Hauptstraße nach Moya, dessen Ortseingang Sie nach fünf Minuten erreichen.



Sie können auch durch den Barranco los Tilos vorsichtig weiterfahren und erreichen nach ca. 45 Minuten die Hauptstraße. Fahren Sie rechts, so kommen Sie nach ca. 5 Minuten in Fontanales an.

Moya ist ein typisches kanarisches Dorf. Es ist bekannt für süße Teigwaren. Hinter dem Kirchplatz hat man eine gute Fernsicht und in die tief abfallende Schlucht. Gegenüber der Kirche befindet sich das **Ge-
burtshaus des Arztes und Dichters Tomas Morales**; Eine Besichtigung

ist möglich.

Bei einem Rundgang durch den Ort entdeckt man auch hier teilweise sehr schön geschnitzte Holzbalkone an den Hausfassaden. In den kleinen Geschäften und Bars gibt es die landestypischen süßen „Bizcochos“ zu kaufen.



Kirche in Moya

Unser nächstes Ziel ist der Barranco de Laurel. Hierzu fährt man zwei Minuten zurück in Richtung los Tilos, um dann links nach Fontanales GC 75 abzubiegen.

Am Ortseingang halten Sie sich rechts und fahren hinunter in den Ort. Hier folgen Sie den Schildern Guía/Gáldar GC 70. Nach ca. 15 Minuten Fahrt gabelt sich die Straße. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich noch einmal „die Beine zu vertreten“. Links geht es in einen **Eukalyptuswald**, in dem Sie sich „eine Nase voll des frischen Duftes“ gönnen sollten. Auf der anderen Straßenseite liegt ein kleiner Kiefernwald, durch den Sie bis ins Tal wandern können.

An der Weggabelung führt die Straße links GC 710 Richtung Fagajesto über Caidores, Saucillo bis zur Hauptstraße links nach Agaete. Von hier aus reicht der Blick an manchen Stellen bis hin zum Barranco Berrazales.



In den Touristikzentren gibt es eine gute Infrastruktur.

- . Ärzte (auch deutschsprachige)
Hospital „San Roque“ Maspalomas-Meloneras, c/Mar de Siberia 1,
Telefon +34 928 06 36 29
- . Apotheken
- . Supermärkte
- . Wochenmärkte, z.B. Maspalomas / San Fernando
- . Shoppingmeilen
- . Friseure
- . Wellnessangebote
- . Tourismusbüros (Oficina de turismo):
z.B. in Playa del Inglés am Ende des Shopping-
Centers „Yumbo“ an der Avda. E.E. Estados Unidos/
Ecke Avda. de España

- . Restaurants
- . Bistros
- . Bars
- . Discos

- . Taxis
- . mit den öffentlichen Verkehrsmitteln „Global“
erreichen Sie viele Orte und Plätze der Insel

- . Einkaufen in Las Palmas und Vecindario

- . **Autovermietungen**
Autovermieter finden Sie direkt am Flughafen oder vor Ort
in den Touristikzentren.

- . **geführte Wanderungen** mit Roland und Jörg (deutschsprachig)
-Abholung in Playa del Inglés am Hotel „Tropical“-
Mobil +34 6 39 41 38 54, E-Mail: info@wandern-grancanaria.de,
www.wandern-grancanaria.de/



Zeichen- und Farberklärungen:

Öffnungszeiten



interessante Tipps



Alternativen



Gesamt-Fahrzeit



Sehenswürdigkeiten,
Orte, wichtige Hinweise



Restaurants



Internetadressen



Verschiedene Regionen



Erklärung der Teillandkarten:

ingezeichnete Routen
Pfeile für Hin- und Rückreise



blau = Autobahn



gelb = Landstraßen



grau = kleine Straßen
oder auch Feldwege



Museen, etc.:	Öffnungszeiten:	Eintritt ca.:
Mundo Aborigen, Richtung Fataga	täglich 09:00 - 18:00 h, Freitags 13:00 - 15:00 h Folklore und Tapas - Eintritt	€ 3,00
Arteara	Die. - So. 10:00 - 14:00 h,	€ 6,00 /
La Fortaleza, Santa Lucia	Die. - So. 10:00 - 17:00 h, Mo. geschlossen www.lafortaleza.es/de/das-zentrum	€ 3,00 € 3,50
Palmitos-Park	täglich von 10:00 - 18:00 h (letzter Einlaß 17:00 h)	frei
	Erwachsene / Kinder www.palmitospark.es	
Markthallen, San Mateo	Sa. 08:00 - 20:00 h, So. 08:00 - 14:30 h	€ 3,00
Guayadeque, Agüimes	Die. - Sa. 09:00 - 17:00 h, So. 10:00 - 15:00 h, Mo. geschlossen	€ 2,50
Stickereischule, Ingenio	Mo. - Sa. 09:30 - 18:00 h, So. geschlossen	€ 4,00
Bandama-Krater	08:00 - 17:00 h	
Jardín Canario, Tafira	01. Apr. - 30. Sept. 09:00 - 19:00 h, 01. Okt. - 31. März 09:00 - 18:00 h, 25.12., Neujahr und Karfreitag geschlossen Besichtigung	€ 203,00/ € 290,00
	www.jardincanario.org/	€ 38,00 /
Markthallen, Las Palmas	täglich außer So. 06:00 - 14:00 h	€ 19,00
Museo Canario	Mo. - Fr. 10:00 - 20:00 h, Sa./So./Feiertage 10:00 - 14:00 h, 01.01. u. 25.12. geschlossen www.elmuseocanario.com	
Museen, etc.	Öffnungszeiten:	

Freizeit und Sport

- Schwimmen - an vielen Stränden der Insel
- Maspalomas - Spaßbad mit vielen Rutschen
- Kinderkarussell, etc.
- Kamel-Reiten
- Centro Cultural „Expomeloneras“, Plaza de la Convenciones s/n, Telefon +34 928 12 80 00
- Playa del Inglés - Paragleiten aus dem Flugzeug zum Strand
- Rundflüge über die Insel
- Jeep-Safari
- San Agustín - GoCart-Fahren
- Sioux City
- Vecindario - Windsurfen, sh. auch Seite 147
- Golfen - Maspalomas
- Meloneras
- El Salobre
- Taurito
- Tafira / Bandama
- Tufia, Sardinias del Norte
- Tauchen (evtl. im Tourismusbüro nachfragen)
- Touristikzentren - Tanzen, Disco
- Wochenmärkte - Informationen hierzu gibt es im Oficina de turismo, z.B. am Ende des „Yumbo-Centers“, Playa del Inglés, Avda. de E.U. Estados Unidos/ Ecke Avda. de España
Die Märkte sind meistens bis 14:00 h geöffnet
- Klassik -
in Las Palmas "Auditorio de Alfredo Kraus" oder
"Teatro Pérez Galdós"
www.auditorioteatrolaspalmasgc.es

Kleiner Sprachführer

Allgemein:

Señor/-a	Herr/ Frau
Buenos dias	guten Morgen
Buenas tardes	guten Tag
Buenas noches.....	guten Abend
Adiós.....	Auf Wiedersehen
Hasta luego	Bis dann
¡Hola!.....	Hallo!
vale	ok, in Ordnung
¿Comó está?	Wie geht es Ihnen?
¿Qué tal?	Wie geht es Dir?
me llamo	ich heiße
llegar	ankommen
llegado	angekommen
quiero.....	ich möchte
tomo	ich nehme
por favor.....	bitteschön
muchas gracias.....	vielen Dank
Dónde está.....?	Wo ist....
Déme por favor.....	Geben Sie mir bitte
dar.....	geben
¿Qué hora es?	Wie spät ist es?
bolígrafo.....	Kugelschreiber
papel.....	Papier
médico	Arzt
farmácia	Apotheke
Quién, comó, qué... Wer, wie, was	
adónde.....	wohin
por qué.....	warum
vacaciones	Urlaub
barato/ caro.....	billig/ teuer
el banco.....	die Bank
tarjeta de crédito... Kreditkarte	
cajero automático Bankautomat	

Hotel:

Habitación doble.....	Doppelzimmer
Habitación individual..	Einzelzimmer
libre.....	frei
con desayuno.....	mit Frühstück
media pensión	Halbpension
pensión completa ..	Vollpension
la llave	der Schlüssel
la piscina	Schwimmbad
una toalla.....	ein Handtuch
¿Dónde estan los servicios?...Wo ist die Toilette?	
baño.....	Bad
teléfono	Telefon
restaurante	Restaurant
no funciona	funktioniert nicht
falta	es fehlt

Restaurant / Essen:

menu	Speisekarte
entrada	Vorspeise
plato principal	Hauptgericht
postre	Nachttisch
la comida	das Essen
desayuno	Frühstück
almuerzo	Mittagessen
la cena	das Abendessen
tapas/ pinchos	Kleinigkeiten
un café.....	einen Kaffee
-con leche/ azúcar... mit Milch/ Zucker	
edulcorante	Süßstoff
café solo	Espresso
carajillo.....	Espresso mit Brandy
cortado.....	Espresso mit Milch
un té.....	einen Tee

Stichwortverzeichnis

Accusa 101, 114
Aeropuerto/ Flughafen..... 10, 130
Agaete..... 82, 116
Agüimes 143
Alternativurlaub 130
Anden verde 80
Arguineguin..... 44
Arteara 15
Artenara..... 96, 97, 103
Aucas 105-107
Atalaya 149
Auditorio Alfredo Kraus 68, 69
Auditorio de Tenerife 128
Autofähre Teneriffa..... 122, 123
Auto fahren..... 153
Autovermietung..... 152
Ayacata 19, 121
Ayagaures, Pueblo 36-39
Balcon de Zamora 109
Bandama-Krater..... 56-59
Bankkarten sperren..... 153
Barranco Arguineguin 44
Barranco Berrazales 88-91
Barranco Guayadeque 53
Barranco Guinguada 61
Barranco de Laurel/Los Tilos .. 110
Barranco Veneguera 41
Bodega Los Berrazales 151
Café in Agüimes 143
Cactualdea 78, 79
Caidores..... 101, 113
Caldera de los Marteles 22

Caldera de tenerife..... 125, 126
Caldera Pinos de Gáldar ... 99, 119
Carnaval, la..... 69
Casadores..... 22
Casa Rural 153
Caserones..... 79
Castillo El Romeral..... 73
Cruz de Tejeda..... 29, 119
Cueva Fortaleza Grande..... 18
Cueva Grande 50
Cueva Pintada..... 94
Cuevas blancas..... 22
Cuevas Cenobio de Valeron.... 104
Cuevas Cuatro Puertas..... 55, 56
Dedo de Dios..... 81
Dünen..... 11
Einleitung 10, 11
El Goro 48
El Helechal..... 75
El Hornillo 90, 91
El Pajar..... 44
El Roque..... 142
El Sao 90
El Tablero..... 37, 142
Embalse de Ayagaures..... 36-39
Embalse de Chira 31
Embalse de Lugarejos..... 101
Embalse de las Niñas..... 31, 46
Embalse de los Hornos 20
Embalse de Parralillo..... 115
Embalse de Soria..... 45
Emb. de Tirajana/Sorrueda..... 19

F agajesto.....	103
Fataga.....	17
Finca La Laja.....	151
Finca Los Castaños.....	151
Finca Osorio.....	107
Firgas.....	109
Folklore.....	68
Fontanales.....	113
Fortaleza Grande.....	18
Freizeit und Sport.....	158
G áldar.....	92, 93
-Rathaus.....	94
-Drago (Drachenbaum).....	94
-Cueva Pintada.....	94
-Markthalle.....	95
GoCart.....	158
Golf.....	57, 158
Guía, Santa María de.....	95
-Quesería.....	94
Günther Kunkel.....	61
H inweise für Autofahrer....	13, 86
Höhlendorf.....	53, 97
Höhlenrestaurant, Tagaror.....	53
Hotel Cabo.....	85
Hotel Las Tirajanas.....	17
Hotel Puerto de las Nieves.....	85
(Hotel Princesa Guayarmina).....	85
Hotel Rocca Negra.....	85
Hoya de Pineda.....	96, 118
Huerto de las Flores.....	82
I nfrastruktur.....	152
Ingenio.....	52
Inhaltsverzeichnis.....	8, 9
J ardín Canario.....	60-63
Jardín de las Hespérides.....	105
Jeep Safari.....	158
Juan Grande.....	73
Juncalillo.....	96
K amelreiten.....	16, 158
Klassik.....	154
Kräutergarten, Tejeda.....	29
L a Aldea.....	79, 116
La Breña.....	22
La Data.....	33
Landkarten.....	4, 5, 166-167
La Palma.....	130-141
Las Palmas.....	64-69, 150
-Avenida Mayor de Triana.....	67
-Auditorio Alfredo Kraus....	68, 69
-Busstation Estación Guagua ..	65
-Castillo de la Luz.....	68
-Folklore.....	68
-Kathedrale Santa Ana.....	66
-La Casa de Colón.....	66
-La Carnival.....	69
-Markthallen.....	65
-Museo Canario.....	67
-Parque Doramas.....	68
-Parque San Telmo.....	67
-Playa de las Canteras.....	65, 68
-Pueblo Canario.....	68
-Puerto de las Palmas.....	66
-Teatro Pérez Galdós..	65, 69, 150
-Vegueta-Viertel.....	65

Maspalomas.....118, 158
 Mirador de Balcón.....80
 Mogán, Pueblo.....78
 Mogán, Puerto.....46, 76, 77
 - Cañada de Los Gatos.....149
 Montaña de Arucas107
 Montañas Azulejos.....41, 78
 Montañas Blancas.....22
 Monte Lentiscal59
 Monte Leon33
 Moya112, 113
 Museum Cañada de Los Gatos 149
 Museum Casa de Colón66
 Museum de la Zafra146
 Museum El Museo Canario.....67
 Museum Etnogr. Casas Cuevas.97
 Museum Guayadeque.....53
 Museum Hao.....18
 Museum Historisch, Agüimes 143
 Museum Los Patrones.....108
 Museum Mundo Aborigen .14, 15
Naturschutzgebiet Pajonales.31
 Nordküste142
Oeffnungszeiten155-157
 Oficina de turismo....75, 143, 158
Palmitos Park32-35
 Paragleiten158
 Pico de Gáldar93
 Pico de las Nieves21, 121
 Pico de Teide19, 122
 Pico Frailes19
 Playa de las Canteras65, 68

Playa de GüiGüi.....79
 Playa del Inglés.....14, 118
 Playa de Tufia48
 Pozo Izquierdo.....147
 Puerto de las Nieves.....81, 122
 Puerto de las Palmas66
 Punta de Tenefé.....146
Restaurant in La Aldea.....79
 Restaurant Casa Lolo.....91
 Restaurant Casa Mama Gata...73
 Restaurant Casa Romantica99
 Restaurant Cofradía.....46, 77
 Restaurant Dedo de Dios.81, 129
 Restaurant El Labrador33
 Restaurant Estrella Marina.....73
 Restaurant Hao18
 Restaurant Jardín Canario60
 Restaurant La Cumbre20, 51
 Restaurant La Oliva.....42
 Restaurant La Silla96
 Restaurant Las Cañadas40, 78
 Restaurant Las Nasas.....81, 129
 Restaurant Las Tirajanas.....17
 Restaurant Locanda el Roque 142
 Restaurant Los Tilos.....63
 Restaurant Molino de Agua.....17
 Restaurant Parador Nacional.119
 Restaurant Tagaror.....53
 Restaurant Viejo Rincon18
 Romería142, 148
 Roque Bentaiga26, 27, 121
 Roque de los Muchachos.....136
 Roque Nublo.....19, 20, 121

Rumfabrik, Arehucas	106	-Kirche San Juan	71
Rundflüge	158	-San Francisco	72
S alinen	146	Temisas	145
San Agustín	143	Teneriffa	81, 122-129
San Bartolomé	17, 118, 144	Teror	107, 148
San Felipe	142	Tipps und Infos	86, 142-151
San Mateo	50	Tourismusbüro Playa d.Inglés	152
San Nicolás	79, 116	Tourismusbüro El Portón	143
San Pedro	151	Tufia	48, 158
Santa Brígida	49	U -Boot	77
Santa Cruz	123	V alleseco	109
Santa Lucía	17, 18, 144	Valsequillo	74
Santa María de Guía	95	Vecindario	145
Sardinas	92	Veneguera	41
Saucillo	113	Vorwahlen/ Telefon	153
Seilbahn, Teneriffa	126	Vorwort	10
Sioux City	158	W anderungen, geführt	152
Spaßbad, Maspalomas	158	Weinanbau	56, 59
Sprachführer, klein	159-161	Weinmuseum	56
Steilküste	80	Westküste	76
Stickererschule	54	Wichtige Hinw... 13, 86, 152, 153	
Suerte	91	Windsurfen	147, 158
T afira Alta/ Baja	56	Wissenswertes	152, 153
Tamadabawald	91, 98	Wochenmärkte	158
Tanzen	158	Zeichenerklärung	154
Tasarte	42, 43		
Tauchen, Sardinias	92, 158		
Tauchen, Tufia	147		
Teide-Kraterbesteigung	153		
Tejeda	28, 29		
Telde	70		
-Centro San Gregorio	72		
-Jardín San Juan	71		



Las Palmas de Gran Canaria



Agaete



Agaete: Im Huerto de las Flores befindet sich das **Oficina de turismo** (Tourismusbüro)



Dieser Reiseführer "Gran Canaria, außergewöhnliche Ausflüge mit dem Auto" enthält präzise und aktuelle Beschreibungen von Tagesausflügen, wie sie nicht in jedem Reiseführer zu finden sind. Durch genaue Zeitangaben haben Sie immer eine Übersicht darüber, wie lange Sie für jeden Ausflug benötigen.

Sie finden detaillierte Beschreibungen nebst Informationen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten, Spaziergängen / Wanderungen sowie einigen Restaurants. Dem Buch ist eine DVD mit über 800 brillanten Fotos beigefügt, die Ihnen einen vollständigen Überblick über jeden Ausflug anschaulich vermittelt.

Erfahren Sie mit diesem Buch mehr über die Schönheit, Abwechslung und Vielseitigkeit der Pflanzen- und Gebirgswelt von Gran Canaria. Mit den selbst erlebten Tagesausflügen können Sie die ganze Insel erkunden; sogar mit der Fähre einen Tagesausflug nach Teneriffa unternehmen oder mit der nationalen Fluggesellschaft ein paar Tage auf La Palma verbringen.

Lassen Sie sich verzaubern!

Je nach Jahreszeit zeigen sich die Hänge in einem satten Grün, die Farben der Blumen, Sträucher und Bäume sind so farbenprächtig, dass man nur staunend Kurve um Kurve langsam weiterfährt oder eine Rast bei einer Wanderung einlegt und einfach nur genießt!